

44. FILMFESTIVAL MAX OPHÜLS PREIS: WETTBEWERBSBEITRÄGE IN DER KATEGORIE SPIELFILM

13 FILME KONKURRIEREN UM FOLGENDE PREISE:

- Max Ophüls Preis: Bester Spielfilm (dotiert mit 36.000 Euro), vergeben von der Spielfilm-Jury
- Max Ophüls Preis: Beste Regie (Filmpreis der saarländischen Ministerpräsidentin, dotiert mit 11.000 EUR), vergeben von der Spielfilm-Jury
- Max Ophüls Preis: Bestes Drehbuch (Fritz-Raff-Drehbuchpreis), (Saarländischer Rundfunk & ZDF, dotiert mit 13.000 EUR), vergeben von der Drehbuch-Jury
- Max Ophüls Preis: Bester Schauspielnachwuchs (zwei Preisgelder zu je 3.000 EUR, gestiftet von der Saarländischen Ministerin für Kultur und Bildung, Christine Streichert-Clivot und den Festivalpat:innen), vergeben von der Schauspiel-Jury
- Max Ophüls Preis für den gesellschaftlich relevanten Film (Bundeszentrale für politische Bildung & Deutschlandfunk Kultur, dotiert mit 5.000 EUR), vergeben von der Spielfilm-Jury
- Max Ophüls Preis: Publikumspreis Spielfilm (Saarland Sporttoto GmbH, dotiert mit 5.000 EUR)
- Max Ophüls Preis: Preis der Jugendjury (Bundeszentrale für politische Bildung & Landeszentrale für politische Bildung Saarland, dotiert mit 2.500 EUR)
- Max Ophüls Preis: Preis der Ökumenischen Jury (Interfilm & Signis [Katholische Erwachsenenbildung Saarland – Landesarbeitsgemeinschaft e.V., Landesarbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung im Saarland e.V.], dotiert mit 2.500 EUR)
- Max Ophüls Preis: Preis der Filmkritik – Bester Spielfilm (Verband der deutschen Filmkritik und der Berufsvereinigung deutscher Medienjournalisten sowie die Filmkritikverbände aus Österreich und der Schweiz, undotiert), vergeben von der Jury der Filmkritik

DIE FILME DES WETTBEWERBS SPIELFILM 2023:

(vollständige Stabangaben sowie Synopsen und weitere Informationen zu allen Filmen finden Sie ab 15.12.2022 ab 13 Uhr unter: <https://ffmop.de/programm/wettbewerbe>)

ALASKA

D 2023, Regie: Max Gleschinski, Produktion: Wood Water Films, Koproduktion: ZDF – Das kleine Fernsehspiel, Uraufführung

Cast: Christina Große, Pegah Ferydoni, Karsten Antonio Mielke, Milena Dreißig

Kurzsynopsis:

Stoisch schwebt Kerstin in ihrem roten DDR-Kajak über die Mecklenburgische Seenplatte. Ziellosgleitet sie, zwischen Tourismus und Tristesse, tagelang über das Wasser, bemüht, allein zu bleiben. Die vielen Flüsse und Seen sind ihr vertraut. Doch woher kommt Kerstin? Wovon ist sie auf der Flucht? Wer verfolgt sie? Die Gleichmäßigkeit dieser Reise bricht, als Alima auftaucht, die der paddelnden Einzelgängerin endlich die richtigen Fragen stellt.

BREAKING THE ICE

AT 2022, Regie: Clara Stern, Produktion: NGF - Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion, dt. Erstaufführung

Cast: Alina Schaller, Judith Altenberger, Tobias Resch, Pia Hierzegger, Wolfgang Böck

Kurzsynopsis:

Wenn Mira übers Eis rast, scheint ihre Welt in Ordnung zu sein. Als Kapitänin des Eishockeyteams „Dragons“ kann sie die Sorgen über den dementen Opa und die nicht enden wollende Arbeit am Weingut für eine Weile vergessen. Dem täglichen Druck begegnet sie mit Härte und Disziplin, aber als die neue Spielerin Theresa zum Team stößt, wird ihr starres Weltbild in Frage gestellt. Die Frauen verlieben sich und Mira findet den Mut, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Doch die neue Freiheit hat ihren Preis.

EISMAYER

AT 2022, Regie: David Wagner, Produktion: Golden Girls Film, Koproduktion: ORF, ZDF/ARTE, ZDF – Das kleine Fernsehspiel, dt. Erstaufführung

Cast: Gerhard Liebmann, Luka Dimić, Julia Koschitz, Anton Noori, Christopher Schärf, u.a.

Kurzsynopsis:

Disziplin, Härte und Kontrolle sind seine besten Kameraden: Vizeleutnant Eismayer gilt als der härteste Ausbilder beim österreichischen Bundesheer. Doch hinter der Macho-Fassade steckt ein vor der

Öffentlichkeit verborgenes Geheimnis: Eismayer ist schwul. Als er sich in den neuen Rekruten Mario verliebt, gerät sein heteronormativ konstruiertes Leben ins Wanken.

ENTER MYCEL

AT 2022, Regie: Daniel Limmer, Produktion: Dirty Toe Productions, dt. Erstaufführung

Cast: Lena Schönleitner, Christian Schönleitner, Sonja Hechenberger, Friedrich Rettenbacher, Barbara Ziller

Kurzsynopsis:

Als ihre Mutter bei einer Heimgeburt auf tragische Weise stirbt, muss die 13-jährige Lena deren Rolle einnehmen und sich um das Neugeborene kümmern. Der Vater befindet sich in einer Schockstarre und ist keine echte Hilfe – erst als er erfährt, dass ein parasitärer Pilz die Kommunikation mit den Toten ermöglicht, schöpft er neuen Lebensmut. Für Lena ist das alles Fantasterei, doch schon bald wird auch sie von Visionen heimgesucht, die es für sie immer schwieriger machen, zwischen Unterbewusstsein und Realität zu unterscheiden.

FRANKY FIVE STAR

D 2023, Regie: Birgit Möller, Produktion: ACHTUNG PANDA!, Koproduktion: AAMU FILM COMPANY, ZDF – Das kleine Fernsehspiel, Uraufführung

Cast: Lena Urzendowsky, Cino Djavaid, Meryem Ebru Öz u.a.

Kurzsynopsis:

„Sei einfach du selbst!“ Wer kann das schon? Franky jedenfalls hat vier Stimmen in ihrem Kopf, die ihr Leben immer wieder durcheinanderbringen. In ihrer Kopfwelt wohnt sie mit Ella, Frank, Lenny und Frau Franke in einem alten Hotel. Während Franky einfach nur ihr Leben in den Griff kriegen will, haben ihre Alter Egos ganz eigene Ziele. Die wollen Liebe - oder endlich mal Sex. Als sie ausgerechnet dem neuen Freund ihrer besten Freundin immer näherkommt, bricht in ihrem Kopf-Hotel Chaos aus.

LETZTER ABEND

D 2022, Regie: Lukas Nathrath, Produktion: Klinkerfilm Production, dt. Erstaufführung

Cast: Sebastian Jakob Doppelbauer, Pauline Werner, Susanne Dorothea Schneider, Isabelle von Stauffenberg, Nikolai Gemel

Kurzsynopsis:

Im Stillstand des Pandemie-Sommers wollen Clemens und Lisa einen Neustart wagen und von Hannover nach Berlin ziehen. Sie ist angehende Assistenzärztin, er ein talentierter, aber depressiver Musiker. An ihrem letzten Abend laden sie zu einem Abschiedsdinner ein – doch gute Freunde sagen kurzfristig ab und ungeladene Gäste tauchen auf. Schon bald offenbaren sich Konflikte, Sehnsüchte und Verletzungen

einer privilegierten Tischgesellschaft, die scheinbar alles hat und doch an sich selbst zu verzweifeln droht.

MATCH ME IF YOU CAN

AT 2022, Regie: Mark Gerstorfer, Nina Hartmann, Produktion: Frames.network Film + TV Production, Koproduktion: Provisuals Film KG, dt. Erstaufführung

Cast: Nina Hartmann, Olivier Lendl, Christoph Fälbl, Thomas Gassner

Kurzsynopsis:

Lisa und Martin haben sich in einer Dating-App kennengelernt und im Chat hat es bereits gefunkt. Nun ist es endlich soweit und sie verabreden sich offline – zu einem Up-Date sozusagen. Blöd nur, dass beide ihre Profilfotos so geschönt haben, dass sie zwar in der Bar nebeneinandersitzen, sich aber nicht erkennen. Trotzdem kommen die beiden ins Gespräch und das läuft sogar so gut, dass Martin seinem ursprünglichen Date per SMS absagt – mit dramatischen Folgen.

RÉDUIT

CH 2022, Regie: Leon Schwitter, Produktion: EXIT Filmkollektiv, Koproduktion: Sabotage Kollektiv, dt. Erstaufführung

Cast: Dorian Heiniger, Peter Hottinger

Kurzsynopsis:

In der kleinen Hütte in den Bergen ist die Zeit stehengeblieben – der perfekte Ort für eine Auszeit vom Alltag. Für Benni und seinen Vater Michael sind die Tage voller Abenteuer: Sie üben Bogenschießen, kochen am Lagerfeuer und sammeln Wildkräuter. Doch aus den Ferien wird Gefangenschaft, aus der Natur ein Feind und aus Liebe Gewalt.

SEID EINFACH WIE IHR SEID

D 2023, Regie: Alice Gruia, Produktion: Orange Roughy Filmproduktion,

Koproduktion: eitelsonnenschein, Darling Point, Uraufführung

Cast: Lou Strenger, Catrin Striebeck, Markus John, Johanna Gastdorf, Florian Geißelmann, Jean-Paul Baeck

Kurzsynopsis:

Filmstudentin Willie Lindmann will ihren Abschlussfilm über das Zusammentreffen ihrer Eltern drehen, die sich seit 20 Jahren nicht gesehen haben. So einfach die Idee, so kompliziert die Umsetzung: Denn neben ihren Eltern stehen auch noch ihre Stiefmutter und ihr Adoptivbruder auf der Matte. Statt einer ruhigen Aussprache kochen die Emotionen in kürzester Zeit hoch. Und als Willies Freund ihr dann auch

noch einen Heiratsantrag macht, gerät das Projekt vollends außer Kontrolle.

SEMRET

CH 2022, Regie: Caterina Mona, Produktion: Cinédokké, Cineworx Filmproduktion Basel, dt.

Erstaufführung

Cast: Lula Mebrahtu, Tedros Teddy Teclebrhan, Hermela Tekleab

Kurzsynopsis:

Semret lebt mit ihrer Teenager-Tochter Joe in Zürich. Sie arbeitet in einem Krankenhaus und wartet darauf, für eine Hebammenausbildung zugelassen zu werden. Als Joe anfängt, nach ihren eigenen Wurzeln aus Eritrea zu fragen, kann Semret ihre Vergangenheit nicht länger verdrängen. Mit Hilfe des neuen Krankenhausmitarbeiters Yemane stellt sie sich endlich den tragischen Erinnerungen an ihre Flucht – um nicht alles zu verlieren, was sie liebt.

SPRICH MIT MIR

D 2023, Regie: Janin Halisch, Produktion: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB),

Koproduktion: Softspot Productions, Achtung Panda!, RBB, Uraufführung

Cast: Alina Stiegler, Barbara Philipp, Peter Lohmeyer, Pearl Craw, Jonathan Berlin u.a.

Kurzsynopsis:

Nach einer Trennung fährt Karo mit ihrer Mutter Michaela für eine Woche nach Rügen. Was als spontaner Trip beginnt, entpuppt sich für die unterschiedlichen Frauen schnell als Reise in die Vergangenheit. Im Hotel lernen sie den frisch geschiedenen Jochen und seine pubertierende Tochter Marie kennen. Für Michaela ist Jochen ein Urlaubsflirt, Karo sieht jedoch vor allem die Vater-Tochter Beziehung, die sie nie hatte. Und sie begreift, dass diese Leerstelle sie immer noch davon abhält, endlich in ihrem eigenen Leben anzukommen.

TAMARA

D 2023, Regie: Jonas Ludwig Walter, Produktion: Jost Hering Filme, Koproduktion: ZDF – Das kleine Fernsehspiel, Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Uraufführung

Cast: Linda Pöppel, Lina Wendel, Jörg Witte, David Bredin, Uschi Brüning

Kurzsynopsis:

Mutter und Tochter, beide kommen aus der DDR: Die eine hat sie erlebt, die andere nicht. Tamara ist 1990 geboren. Wie viele aus der Nachwendegeneration verließ sie ihre Heimat und kommt nur zum runden Geburtstag zu Besuch. Doch alles, was sicher schien, zerbröselt innerhalb weniger Tage: Übrig bleiben Tamara und ihre Mutter Barbara. Die beiden ringen um ihre Beziehungen, die nicht von den

gesellschaftlichen Entwicklungen loszulösen sind, in denen die Familie entstanden, gewachsen und zerfallen ist. Jetzt muss sich Tamara dem stellen, wovor sie weggelaufen ist: ihrer eigenen Geschichte.

WER WIR EINMAL SEIN WOLLTEN

AT 2023, Regie: Özgür Anil, Produzentinnen: Clara König, Saskia Arth, Uraufführung

Cast: Anna Suk, Augustin Groz, Gregor Kohlhofer, Phillip Laabmayr, Maya Unger

Kurzsynopsis:

Anna will endlich zu der Person werden, die sie schon immer sein wollte. Doch ihr Alltag lässt ihr dafür wenig Spielraum: In der Abendschule holt sie ihr Abitur nach, tagsüber hat sie einen Job als Portierin in einer Schauspielschule. Als plötzlich ihr in Not geratener Bruder auftaucht und sich in ihren Alltag drängt, droht der Versuch, sich ein eigenes Leben aufzubauen, zu scheitern. Die junge Frau muss sich entscheiden: zwischen der sozialen Verantwortung für ihre Familie und ihrem Streben nach Unabhängigkeit.

44. FILMFESTIVAL MAX OPHÜLS PREIS: WETTBEWERBSBEITRÄGE IN DER KATEGORIE DOKUMENTARFILM

ELF FILME KONKURRIEREN UM VIER PREISE:

- Max Ophüls Preis: Bester Dokumentarfilm (Saarland Medien GmbH, dotiert mit 7.500 Euro), vergeben von der Dokumentarfilm-Jury
- Max Ophüls Preis: Beste Musik in einem Dokumentarfilm (von der Saarland Medien GmbH ausgeschrieben und von der Strecker Stiftung mit 5.000 Euro ausgestattet)
- Max Ophüls Preis: Publikumspreis Dokumentarfilm (Dillinger und Saarstahl, dotiert mit 5.000 Euro), vergeben von der Dokumentarfilm-Jury
- Max Ophüls Preis: Preis der Filmkritik – Bester Dokumentarfilm (Verband der deutschen Filmkritik und der Berufsvereinigung deutscher Medienjournalisten sowie die Filmkritikverbände aus Österreich und der Schweiz, undotiert), vergeben von der Jury der Filmkritik

DIE FILME DES WETTBEWERBS DOKUMENTARFILM 2023:

(vollständige Stabangaben sowie Synopsen und weitere Informationen zu allen Filmen finden Sie ab 15.12.2022 ab 13 Uhr unter: <https://ffmop.de/programm/wettbewerbe>)

27 STOREYS

D, AT 2022, Regie: Bianca Gleissinger, Produktion: Mischief Film, Egoli Tossell Pictures, Koproduktion: ZDF – Das kleine Fernsehspiel, Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB), ORF, dt. Erstaufführung

Kurzsynopsis:

„Wohnen wie die Reichen für Alle“, das war die Prämisse, mit der Architekt Harry Glück in den 1970er Jahren den Wiener Wohnpark Alterlaa in 27 Stockwerke Beton gegossen hat. Eine architektonische Utopie für 10.000 Menschen – mit sieben Schwimmbädern auf den Dächern. Was für Österreich zu einem ikonischen Monument des sozialen Wohnungsbaus avanciert ist, wird für die Filmemacherin Bianca Gleissinger immer ihre Heimat bleiben. Und gleichzeitig ihr verlorenes Paradies, das sie vor Jahren unfreiwillig verlassen musste.

BECOMING GIULIA

CH 2022, Regie: Laura Kaehr, Produktion: Point Prod, dt. Erstaufführung

Kurzsynopsis:

Giulia Tonelli, professionelle Solotänzerin am Opernhauses Zürich, hat die Bühne vermisst. Nur vier Monate nach der Geburt ihres Sohnes kehrt sie zurück in den Arbeitsalltag. Ein Kraftakt für ihren Körper

und ihr noch fragiles Familiengefüge. Der Druck von außen ist immens: In einem Milieu, in dem man nur für die Kunst leben und atmen darf, ist Giulia hin- und hergerissen zwischen ihrer Rolle als Mutter und Primaballerina – und muss darum kämpfen, ihren Platz in der Elite-Ballettkompanie zu behalten.

EINZELTÄTER– TEIL 2: HALLE

D 2023, Regie: Julian Vogel, Produktion: CORSO Film- und Fernsehproduktion, Koproduktion: ZDF – Das kleine Fernsehspiel, Uraufführung

Kurzsynopsis:

An Jom Kippur, dem höchsten jüdischen Feiertag, versucht ein Rechtsextremist in die Synagoge von Halle einzudringen, um ein Blutbad anzurichten. Als dies nicht gelingt, ermordet er zwei Menschen außerhalb der Synagoge. Einer davon ist Kevin. Während die Öffentlichkeit zuschaut, wie dem Täter der Prozess gemacht wird, kämpft sein Vater Karsten um einen Umgang mit seiner Trauer. Halt findet er in der Fanszene des Halleschen FC.

FÜR IMMER SONNTAG

CH 2022, Regie: Steven Vit, Produktion: Lomotion, Koproduktion: Schweizer Radio und Fernsehen (SRF), Uraufführung

Kurzsynopsis:

Sein Leben lang rackerte Rudy für die Firma und die Familie. Doch jetzt ändert sich alles. Kein Wecker, keine Sitzungen, keine Reisen in ferne Länder mehr. Stattdessen: Einkaufen, kochen, gärtnern und das tägliche Eheleben mit seiner Frau. Über drei Jahre begleitet der Filmemacher seinen Vater beim Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand. Es ist eine Reise über drei Kontinente – Tokyo, Shanghai, Kanada und das Berner Oberland. Ein Ankommen und eine Achterbahnfahrt. Ruhestand ist nichts für Feiglinge!

GOLDHAMMER

D 2023, Regie: André Krummel, Pablo Ben Yakov, Produktion: Glotzenoff, Koproduktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Corso Film, Fruitmarket, SWR, RBB, Uraufführung

Kurzsynopsis:

Ein Millennial auf dem Weg zum rechten Populisten. Marcel Goldammer, schwuler Sex-Arbeiter im Ruhestand, will in die Politik. Nicht nur aus Überzeugung, sondern weil es geht. Sein Leben allerdings ist weniger heimatverbunden als weltbürgerlich. Als zum Judentum konvertierter Israeli lebt er in Tel Aviv und Berlin und ist mit einem jungen, reichen Shanghaier liiert, der Marcells ausschweifenden Lebensstil ermöglicht. Eine Biographie, die widersprüchlicher kaum sein könnte – und genau deshalb perfekt in unsere Zeit zu passen scheint.

GOOD LIFE DEAL

AT 2022, Regie: Samira Ghahremani, Produzentinnen: Samira Ghahremani, Gwendolyn Meisinger, dt. Erstaufführung

Kurzsynopsis:

Gerhard, ein österreichischer Frührentner, ist all in gegangen: Wohnung und Konten sind aufgelöst, alles für Amy, eine Thailänderin, mit der er sich eine gemeinsame Zukunft aufbauen will. Der Film begleitet ihn in seiner neuen Heimat und dokumentiert eine Art Transfusion: Während bei Amy alle Zeichen auf Expansion stehen, wirkt Gerhard immer leerer und rückt zusehends aus ihrem Blickfeld. Romanze und Krimi beginnen sich zu verquicken.

HAO ARE YOU

D 2023, Regie: Dieu Hao Do, Produktion: HANFGARN & UFER Filmproduktion, Koproduktion: ZDF – Das kleine Fernsehspiel, Uraufführung

Kurzsynopsis:

Seine Mutter beschuldigt den Kommunismus, sein Onkel macht einen Erbstreit verantwortlich, der Rest verfällt in Schweigen: Dieu Hao Do erforscht die Zersplitterung seiner Familie, die 1975 wie 1,5 Millionen andere Vietnamesen ihre Heimat verlassen musste und seitdem nicht mehr miteinander spricht. Seine Reise führt den Regisseur über drei Kontinente, immer entlang der Frage: Wie haben sich Traumata durch Verfolgung und Gewalt in die Körper und Seelen der Überlebenden und die ihrer Kinder eingeschrieben?

IN DEINEN HÄNDEN

D 2023, Regie und Produzentin: Sophie Dettmar, Koproduktion: Kunsthochschule für Medien Köln (KHM), Uraufführung

Kurzsynopsis:

Anka und Lauryn sind im letzten Jahr ihrer Ausbildung zur Hebamme. Ihr Wissen und ihre Erfahrungen sind noch frisch und treffen auf ein patriarchal geprägtes System, das auf Routine und Wirtschaftlichkeit setzt. Jede auf ihre Art suchen sie ihren Weg zwischen Alltag und Anspruch – und versuchen, die Selbstbestimmung von Frauen in diesem existenziellen Moment zu erhalten. „Es braucht Mut, ein Kind zu gebären.“

INDEPENDENCE

D 2023, Regie: Felix Meyer-Christian, Produktion: Costa Compagnie, Koproduktion: Staatstheater Nürnberg, Oldenburgisches Staatstheater, Edith-Russ-Haus für Medienkunst und Ballhaus Ost,

Uraufführung

Kurzsynopsis:

Die afrodeutsche Schauspielerin Helen Wendt begibt sich auf eine Spurensuche entlang ihrer Familiengeschichte, ihrer Identität und ihrer persönlichen Unabhängigkeit zwischen der DDR, Mosambik und Berlin. Während sie durch die Begegnungen mit ihrer Familie mehr über ihre Vergangenheit erfährt, folgt der Film Unabhängigkeitsbewegungen in Mosambik, Südsudan, Großbritannien, Katalonien und Bayern – und fragt: Was bedeutet Unabhängigkeit wirklich und wie prägen Kolonialismus und Rassismus die Welt bis heute?

RUKLA – MOMENTAN KEINE FEINDSICHT

D 2022, Regie: Steffi Wurster, Produktion: Büchner Filmproduktion, Koproduktion: ZDF – Das kleine Fernsehspiel, Uraufführung

Kurzsynopsis:

In dem litauischen Örtchen Rukla hat die NATO tausend Soldatinnen und Soldaten stationiert. Eine von ihnen ist Nina. Als die Deutsche im Stützpunkt landet, ist Russland noch ein Feind ohne Namen. Für Vilma, die Bürgermeisterin von Rukla, ist die Bedrohung dagegen real. Seit der Annexion der Krim trainiert sie ihre Familie in paramilitärischer Landesverteidigung. Alles nur westliche Propaganda, wie der Rentner Georgi findet? Am 24. Februar 2022 greift Russland die Ukraine an – und in Rukla herrscht plötzlich Feindsicht.

URLAU(B)

D 2023, Regie: Eva Hartmann, Produktion: Luzid Film, Uraufführung

Kurzsynopsis:

Das Dorf Urlaub am Fuß der Allgäuer Alpen war lange nur für seine Munitionsanstalt bekannt. Doch jetzt putzt es sich heraus. Im „Munawald“ soll ein riesiges Ferienresort entstehen. Das Projekt spaltet die Gemeinde. Gemeinwohl-Ökonomie gegen Investoren-Kapitalismus, sanfter Tourismus gegen Massenansturm. Christian Skrodzki will ein altes Fabrikgebäude im Dorf als Bürgerprojekt neu erstrahlen lassen. Familie Wehr macht ihre Ferienwohnung zur Vermietung fertig. Ein Dorf in Bewegung – bis es plötzlich heißt: „Bleibt alle zu Hause.“

44. FILMFESTIVAL MAX OPHÜLS PREIS: WETTBEWERBSBEITRÄGE IN DER KATEGORIE MITTELLANGER FILM

12 FILME KONKURRIEREN UM ZWEI PREISE:

- Max Ophüls Preis: Bester Mittellanger Film (Saarländische Ministerin für Kultur und Bildung Christine Streichert-Clivot, dotiert mit 5.000 Euro), vergeben von der Jury Kurzfilm und Mittellanger Film
- Max Ophüls Preis: Publikumspreis Mittellanger Film (Sparkasse Saarbrücken, dotiert mit 5.000 Euro)

DIE FILME DES WETTBEWERBS MITTELLANGER FILM 2023:

(vollständige Stabangaben sowie Synopsen und weitere Informationen zu allen Filmen finden Sie ab 15.12.2022 ab 13 Uhr unter: <https://ffmop.de/programm/wettbewerbe>)

A HUNGER ARTIST

D 2023, Regie: Oskar Zoche, Produktion: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB),
Uraufführung
Cast: Jens Winter, Ilonka Petruschka

Kurzsynopsis:

Ein Streamer fastet wochenlang vor einem großen Online-Publikum. Tausende verfolgen und kommentieren sein Leben in seinem 24/7-Livestream. Dann schwindet plötzlich das Interesse an seiner Performance.

ALMOST HOME

D 2022, Regie: Nils Keller, Produktion: Le Hof Media, Koproduktion: Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF), dt. Erstaufführung
Cast: Susanne Wolff, Jeremias Meyer, Stephan Kampwirth, Patricia Meeden, Malaya Stern Takeda

Kurzsynopsis:

Eine Weltraumforscherin und ihr Sohn befinden sich nach einer langen Mission auf dem lang ersehnten Rückflug zur Erde. Kurz vor der Landung erfahren sie vom Ausbruch eines tödlichen Virus – und sind gezwungen, sich zu entscheiden, ob sie landen wollen oder auf unbestimmte Zeit in den Weltraum zurückzukehren.

AUF SAND GEBAUT

D 2023, Regie: Florian Paul, Produktion: Bardamu Film, Uraufführung

Cast: Elisa Schlott, Konstantin Gries, Oliver Stokowski, Paul Lux, Fnot Taddese u.a.

Kurzsynopsis:

Ein seltsames Haus ist das ganze Universum für die Menschen, die dort drin leben. Außerhalb dieser Wände existiert für sie nichts. Stockwerk um Stockwerk wird aufeinandergestapelt, immer höher und höher. Doch das stete Weiterbauen sorgt für Erschütterungen und Risse in den Wänden, was die hedonistische Gesellschaft weitgehend ignoriert. Nur Lin, die zwischen den Rissen die Leere ihres eigenen Lebens spürt, macht sich auf die Suche nach Antworten.

DER RISS

AT 2022, Regie: Paul Ertl, Produktion: Filmakademie Wien, dt. Erstaufführung

Cast: Berta Kammer, Philipp Hochmair, Eva Maria Marold, Markus Schleinzer, Max Ortner

Kurzsynopsis:

Frau Pospisil kommt trotz ihrer 80 Jahre gut allein zurecht. Darauf besteht sie jedenfalls gegenüber ihrem Sohn Patrick, der sie schon lange ins Altersheim abschieben will. Eines Tages allerdings entdeckt sie einen Riss in der Wand ihrer Altbauwohnung. Sie spachtelt ihn zu, doch er bricht immer wieder auf. Je energischer sie gegen ihn vorgeht, desto mehr scheint sich etwas Unheimliches von ihm auszubreiten. Entschlossen sagt Frau Pospisil dem Riss den Kampf an – und wenn es das Letzte ist, was sie tut.

DIE SPÖKENKIEKERIN UND DAS FRÄULEIN

D 2022, Regie: Mark Lorei, Produktion: Goldstoff Filme, Koproduktion: Outside The Club, Filmwerkstatt Münster e.V., Uraufführung

Cast: Jenny König, Eva Maria Sommersberg, Milena Straube, Leonie Rainer, Cennet Rüya Voss, u.a.

Kurzsynopsis:

Irgendwo im Münsterland des 19. Jahrhunderts: Eine Schäferin und ortsbekannte Hellseherin – westfälisch „Spökenkiekerin“ genannt – sorgt mit ihren scheinbar irrwitzigen Prophezeiungen für Aufruhr in der Dorfgemeinschaft. Insbesondere dem Bürgermeister sind die Weissagungen ein Dorn im Auge. Er beschließt, sie aus dem Dorf jagen zu lassen. Doch ein holdes Fräulein kommt der Schäferin mit ihren okkulten Kräften zu Hilfe.

HOLLYWOOD

AT 2022, Regie: Leni Gruber, Alexander Reinberg, Produktion: Provinzfilm, dt. Erstaufführung

Cast: Marlene Hauser, Günther Lainer, Franz Solar, Michaela Schausberger, Ingrid Schiller

Kurzsynopsis:

Auch wenn der Erfolg bislang auf sich warten lässt, glaubt Schauspielerin Anna fest daran, irgendwann den großen Durchbruch zu schaffen. Als sie für einige Tage in ihr Heimatdorf zurückkehrt, um dort bei den Feuerwehrübungen ein Opfer zu spielen, will ihr Vater sie zu einem Brotberuf bei der hiesigen Raiffeisenbank überreden. Aber für Anna ist eine Rückkehr in die ländliche Heimat gänzlich undenkbar – und mit geschminkten Wunden und Theaterblut brüllt sie um ihr Leben und ihre Karriere.

ISTINA (WAHRHEIT)

RS, D 2023, Regie: Tamara Denić, Produktion: HMS Hamburg Media School, Koproduktion: BR, Uraufführung

Cast: Nika Rozman, Milica Vuksanović, Željko Marović, Elizabeta Đorevska, Matthias Ludwig

Kurzsynopsis:

Die engagierte Fotojournalistin Jelena lebt mit ihrer Mutter und ihrer Tochter in Belgrad. Für ihre unabhängige und unerschrockene Berichterstattung über EU-Gegner, Nationalisten und Hooligans bekommt sie jedoch viel Gegenwind. Als eines Tages in ihre Wohnung eingebrochen wird, flieht sie mit ihrer Tochter nach Deutschland. Doch auch in der neuen Heimat erlebt sie aufgrund ihrer Arbeit immer stärker werdende Anfeindungen.

MODDERGAT

D, NL 2023, Regie: Job Antoni, Produktion: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB), Uraufführung

Cast: Milan Weitenberg, Julia Schellekens, Eline Schellekens, Robert Schellekens, Lena Heiß, u.a.

Kurzsynopsis:

Der Morgen graut im Jahr 2039 in Moddergat, einem kleinen Küstendorf in den Niederlanden. Der vierköpfigen Delegation des internationalen Klimatribunals bleibt wenig Zeit, um das Menschenopfer vorzubereiten, das die Gefahren des Klimawandels abwenden soll. Als die Flut steigt und die Welt zuschaut, fragt sich das Opfer jedoch: Lohnt es sich zu sterben?

PIECHT

D 2023, Regie: Luka Lara Steffen, Produktion: Kunsthochschule für Medien Köln (KHM), Uraufführung
Cast: Alida Stricker, Corinna Nilson, Kerstin Thielemann, Elif Kardesseven, Simon Kirsch, u.a.

Kurzsynopsis:

Johanna muss ihrer Mutter Ursula beichten, dass sie nicht zum Abitur zugelassen ist. Um sie in einem

ruhigen Moment zu erwischen, begleitet sie sie in einen Kurzurlaub nach Piecht. Ursula ist aktiv auf der Suche nach einer Ersatzgemeinschaft und findet in dem Ort direkt Anschluss. Auch die ökologische Lebensalternative zieht sie komplett in ihren Bann. Johanna fällt es immer schwerer, mit ihrer Mutter in Kontakt zu bleiben. Bis die Nichtzulassung zum Abi zu ihrem kleinsten Problem wird.

TELL ME SOMETHING NICE

D 2023, Regie: Amina Krami, Nola Anwar, Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg,
Uraufführung
Cast: Ben Münchow, Elmira Bahrami

Kurzsynopsis:

An einem griechischen Fähranleger wird ein deutsches Paar mit der existenziellen Not von Menschen auf der Flucht konfrontiert. Die Urlaubsstimmung ist vorzeitig beendet. Während der nächtlichen Fahrt über das raue Mittelmeer tun sich zwischen den beiden ungeahnte Abgründe auf. Während Jonas das Wohnmobil zur Bühne seines eigenen Leidens erklärt, sieht sich die schwangere Teresa damit konfrontiert, die Tränen des Vaters ihres zukünftigen Kindes trocknen zu müssen.

WAS WIR WOLLEN

D 2023, Regie: Eléna Weiss, Produktion: HMS Hamburg Media School, Koproduktion: BR, Uraufführung
Cast: Leonard Grobien, Florentine Schlecht, Vivien Mahler, Lo Rivera, Tri An Bui

Kurzsynopsis:

Isi und Finn sind verliebt und wollen eine ganz normale Beziehung führen. Und dazu gehört für sie auch Sex. Doch aufgrund ihrer körperlichen Behinderungen wird dieser Wunsch zu einem komplizierten Unterfangen, an dem die Beziehung der beiden beinahe zu scheitern droht.

WHEREVER PARADISE IS

D 2023, Regie: Roman Wegera, Produzent:innen: Sophia von Gaffron, Roman Wegera,
Koproduktion: Kunsthochschule für Medien Köln (KHM), Uraufführung
Cast: Polina Grinjova, Nadja Bobyleva, Mikhail Pashchuk, John-Luca Gense

Kurzsynopsis:

Deutschland um die Jahrtausendwende. Vor einigen Jahren kam Anja mit ihrer Mutter und ihrem kleinen Bruder als Spätaussiedlerin von Russland nach Deutschland. Doch die Teenagerin weigert sich, Deutsch zu sprechen. Deutschland ist für sie nur eine Zwischenstation, das eigentliche Ziel ist Amerika. Während ihre Mutter von Putzstelle zu Putzstelle hetzt, schwänzt sie die Schule und denkt sich mit ihrem Bruder Gangster-Szenen aus. Das Leben ist okay – bis Anja ein Telefonat ihrer Mutter mithört.

44. FILMFESTIVAL MAX OPHÜLS PREIS: WETTBEWERBSBEITRÄGE IN DER KATEGORIE KURZFILM

20 FILME KONKURRIEREN UM ZWEI PREISE:

- Max Ophüls Preis: Bester Kurzfilm (Stadtwerke Saarbrücken, dotiert mit 5.000 Euro), vergeben von der Jury Kurzfilm und Mittellanger Film
- Max Ophüls Preis: Publikumspreis Kurzfilm (Energie SaarLorLux, dotiert mit 5.000 Euro)

DIE FILME DES WETTBEWERBS KURZFILM 2023:

(vollständige Stabangaben sowie Synopsen und weitere Informationen zu allen Filmen finden Sie ab 15.12.2022 ab 13 Uhr unter: <https://ffmop.de/programm/wettbewerbe>)

AUFNAHMEN EINER WETTERKAMERA

AT 2023, Regie: Bernhard Wenger, Produzent:innen: Clara König, Flora Mair, Kristin Schnöll, Uraufführung

Cast: Marlene Hauser, Tobias Resch, Olivia Lonsdale, Sebastian Wendelin, Marie Luise Stockinger u.a.

Kurzsynopsis:

Ein Skigebiet und traumhafte Bergpanoramen. Während die Bildgrenzen der schwenkenden Wetterkamera stetig hin und her wandern, werden im Vordergrund zwischenmenschliche Grenzen überschritten.

DADDY

D 2023, Regie: Ella Knorz, Produktion: Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF), Uraufführung

Cast: Julia Windischbauer, Roberto Martinez

Kurzsynopsis:

Alsie ist unglücklich. Praktischerweise kann man sich jetzt Geborgenheit im Internet bestellen. Doch so reibungslos, wie Alsie sich das alles ausgemalt hat, verläuft der Abend mit ihrem Miet-Daddy nicht. Und um sich wirklich geborgen zu fühlen, muss man erst selbst den eigenen Schutzpanzer ablegen.

DAS ANDERE ENDE DER STRASSE

AT, HU 2022, Regie: Kálmán Nagy, Produzentin: Alisa Frischholz, dt. Erstaufführung

Cast: Zsolt Nagy, Ágoston Sáfrány, Gáspár Téri, Milán Zikkert, Jeanne Katalin Lipták

Kurzsynopsis:

Als der neunjährige Ábel in der Schule von einem Mitschüler angegriffen wird, sucht sein Vater dessen

Eltern auf, um den ständigen Belästigungen ein Ende zu setzen. Doch das Gespräch verläuft nicht wie erhofft und stellt Vater und Sohn vor ein moralisches Dilemma.

DER MOLCHKONGRESS

CH 2022, Regie: Matthias Sahli, Immanuel Esser, Produktion: Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), dt. Erstaufführung

Cast: Wiebke Mollenhauer, Ursula Bienz, Tobias Bienz, Linda Gunst

Kurzsynopsis:

Seit Jahren schon werden sprechende Riesensalamander von den Menschen als niedrigere Arbeitskräfte und Versuchstiere ausgebeutet. Auf dem Molchkongress diskutieren die Teilnehmer:innen über die Nutzung und Ausbeutung der Tiere. Der Film ist eine freie Adaption von Karel Čapeks Science-Fiction-Roman „Der Krieg mit den Molchen“.

DREI BÄUME SIND KEIN WALD

D 2023, Regie: Leonhard Hofmann, Uraufführung

Cast: Charlie Parker Dembny, Ruth Kennecke

Kurzsynopsis:

Zwei junge Menschen tragen eine Arbeitsplatte aus einem Wohnviertel an den Rand der Stadt.

FRANKY

D 2023, Regie: Catharina Lott, Produktion: Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF), Uraufführung

Cast: Katja Lechthaler, Armin Stockerer, Lisa Brand, Lina Maruyama, Luis Lüps

Kurzsynopsis:

Christie hat einen ungewöhnlichen Hund – ihren Mann. Seit Frank sich dazu entschieden hat, fröhlich als Hund Franky weiterzuleben, verändert sich auch für Christie einiges. Ein neugieriger Postbote und ein Haufen zerrissener Akten später muss sie vor der gemeinsamen Tochter Stellung beziehen, denn diese schämt sich ordentlich für ihren Vater im Hundekostüm. Ist Christie eigenes Unverständnis vielleicht längst etwas anderem gewichen?

GUTEN TAG

D 2023, Regie: Emil Klattenhoff, Produktion: Gioma Film, Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF), Uraufführung

Cast: Severin Heine, Thomas Hauser, Thomas Prazak

Kurzsynopsis:

Toni will zu seinem Vater ziehen. Linne, seit kurzem getrennt, genießt seine neu gewonnene Freiheit als Teilzeitvater. Am Münchner Bahnhof verhandeln die beiden ihre Liebe zueinander, zwischen Fürsorge und Eigensinn, auf der Suche nach einer Form ihrer Beziehung.

HINTER VERSCHLOSSENEN TÜREN

D 2023, Regie: Masha Mollenhauer, Produzentin: Masha Mollenhauer, Uraufführung

Cast: Isabell Höckel, Petra Michelle Nérette, Patrick Schlegel, Sandra Julia Reils, Alexandra Paal u.a.

Kurzsynopsis:

Die junge Tänzerin Paula pflegt ihre an Parkinson erkrankte Mutter. Aus Liebe zu ihr versteckt sie ihre Erschöpfung – während ihre Mutter aus Sorge um Paula die Verschlimmerung ihrer Krankheit verschweigt.

I LOVED YOU FIRST

D 2023, Regie: Hai Anh Trieu, Produktion: Schuldenberg Films, Uraufführung

Cast: Thao Vu, Trang Le Hong, Thi-Thu-Ha Nguyen

Kurzsynopsis:

Auf einem Ausflug geraten die elfjährige Thi und ihre Mutter Tam in einen Streit. Wütend rennt Thi in den Wald, durch den Tam vor elf Jahren nach Deutschland geflüchtet ist. Das Mädchen verläuft sich und entdeckt schließlich seine hochschwangere Mutter und eine Freundin auf der Flucht. Die Vergangenheit wird zur traumatischen Realität.

KOMISCHE VÖGEL

D 2022, Regie: Georg Kästle, Valentin Bolte, Produktion: Bauhaus Universität Weimar, Uraufführung

Cast: Elisa Agbaglah, Achim Wolff, Bernd Stegemann, Georg Kästle

Kurzsynopsis:

Der unverstandene Ornithologe Kaspar macht eine unglaubliche Vogelsichtung: eine seltene Zwergdommel! Um diese sensationelle Entdeckung zu bestätigen, kommt Evelin vom Dachverband deutscher Avifaunisten vorbei. Und es funkt zwischen den beiden. Doch leider zeigt sich der Vogel nicht mehr, und Evelin reist enttäuscht ab. Kaspars Welt bricht zusammen. Können ihm seine Freunde, die Briefmarkensammler Josef und Ralf, helfen?

LEBENSRAUM

D 2022, Regie: Hannes Maar, Produktion: filmArche Berlin, dt. Erstaufführung
Cast: Lena Reinhold, Gundula Piepenbring, Falk Rockstroh, Maximilian Held, Oskar Stöss

Kurzsynopsis:

In einer apokalyptischen Zukunft schützen nur unterirdische Bunkeranlagen effektiv vor der todbringenden Strahlung. Wie viele andere versucht Marie, Zugang zu einer der lebensrettenden Anlagen zu bekommen. Bei der dafür nötigen Bewerbung muss sie sich den Fragen der Prüfer stellen. Dabei steht für sie mehr auf dem Spiel als ihre eigene Zukunft.

MANCHMAL WILL ICH SCHREIEN

D 2022, Regie: Vanessa Rösgen, Produktion: Hochschule Darmstadt, Uraufführung
Cast: Maren Hörschelmann, Konstantin Lohnes, Andreas Luft, Andra Braun, Lena Faß

Kurzsynopsis:

Bis zum Tod ihrer Mutter waren die beiden Geschwister Luke und Maggie unzertrennlich. Da beide nicht wissen, wie sie mit der Trauer umgehen sollen, entsteht eine immer größere Distanz zwischen ihnen – bis sie sich nach einem Streit an einem besonderen Ort wiederfinden.

MIRAGE

D 2023, Regie: Salma Salem, Produktion: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB), Uraufführung
Cast: Hanna Binder, Ulrike Johannson, Naomi Joel Sapiro, Jonathan Wirtz, Rebecca Lindauer

Kurzsynopsis:

Als Sophie den Tag mit ihrer Familie im Schwimmbad verbringt, ertönt plötzlich ein schriller Pfiff. Sophie sieht ihre atemlos treibende Mutter vor sich – erst dann erkennt sie die falsche Ähnlichkeit. Sie ringt um Fassung, doch ihre Kinder spüren die Verunsicherung. Ein paar Tage später kehrt Sophie zum Schwimmbad zurück.

MOTHERHOOD

D 2023, Regie: Maria Von Reventlow Gonzalez-Aguila, Produzentin: Hanna Marahiel, Uraufführung
Cast: Ipek Özgen, Ben Andrews Rummler, Liane Düsterhöft, Lisabeth Ide, Dina Hellwig

Kurzsynopsis:

Begleitet von ihrem überforderten One-Night-Stand, macht sich eine junge Frau auf den Weg ins Krankenhaus, um eine Schwangerschaft zu beenden. Als plötzlich unerwartete Komplikationen auftreten und

sie über Nacht bleiben muss, begegnet sie einer älteren Patientin, durch die ihre stereotypen Vorstellungen von Mutterschaft, Weiblichkeit und Fürsorge in Frage gestellt werden.

NELLYS STORY

AT 2022, Regie: Jonas Steinacker, Produktion: Filmakademie Wien, Uraufführung
Cast: Lilith Häßle, Luise Spiegel, Karin Eva Meisel, Björn Büchner, Thomas Kasten

Kurzsynopsis:

An ihrem neunten Geburtstag sperrt Nelly ihre Mutter aus und verbarrikadiert sich im Haus. Nach und nach stellt sie Videos der Mutter ins Netz. Alle Versuche von außen, die Barrikade aufzulösen, scheitern. Und als schließlich jede Kommunikationsmöglichkeit zwischen den beiden abbricht, werden auch die Inhalte der Videos immer bedrohlicher.

NEUANFANG

D 2022, Regie: Mariella Santibáñez, Produktion: Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF), Uraufführung
Cast: Nils Rovira-Muñoz, Eugénie Anselin, Thomas Rudnick, Ruby Mellahn, Nacha Torres Gacitua

Kurzsynopsis:

Der Exilchilene Luis hat in der DDR eine neue Heimat gefunden und führt ein glückliches Leben mit seiner deutschen Frau und seiner Tochter. Doch das ändert sich im Oktober 1988 schlagartig: Als die Militärdiktatur in Chile endet, verliert Luis seinen Flüchtlingsstatus in der DDR.

QUEEN

CH 2022, Regie: Samuel Perriard, Produktion: Looping Film, Koproduktion: Art for the World, Uraufführung
Cast: Liliane Amuat

Kurzsynopsis:

Eine Hirtin erwacht aus einem Traum. Sie hat einen Wolf gesehen, der sich ihrer Herde nähert. Sie gibt sich weiterhin ihrer Arbeit hin und hütet die Schafe den Sommer über auf einer abgelegenen Alp in der Schweiz. Immerzu sucht sie die Höhenzüge der umliegenden Berge nach dem Raubtier ab. Als sie schließlich dem Wolf – Queen – gegenübersteht, ändert sich alles.

STRAY FLOWER

NA, D 2023, Regie: Nandi Nastasja, Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Koproduktion: Akademie für Darstellende Kunst Baden Württemberg, Uraufführung

Cast: Tjiurimo Kandjii, Israel Amupanda, Nikolai Fürniss, Mukenda Ndjavera

Kurzsynopsis:

1904. Die deutsche Kolonialmacht in Südwestafrika schlägt brutal den Aufstand der Herero und Nama nieder und verübt einen Völkermord. Hinavandu, eine junge Herero, kann sich vor dem Krieg in einem Aufnahmelager in Sicherheit bringen. Mit anderen Geflüchteten wartet sie hier darauf, dass die Deutschen sie abholen und zurück in ihre Dörfer bringen, und findet ihre Hoffnung wieder. Doch am Tag der Abreise wird ihr klar, dass sie nicht nach Hause gebracht werden.

STÜCK FÜR STÜCK

AT 2023, Regie: Reza Rasouli, Produktion: Filmakademie Wien, Uraufführung

Cast: Alara Yilmaz, Alessandro Fraissl

Kurzsynopsis:

Zwei Jugendfreunde schlendern durch die Nachbarschaft. Eigentlich wollen sie sich nur die Zeit miteinander vertreiben, doch Stück für Stück eröffnen sich neue Perspektiven.

VIC

D 2023, Regie: Luis Schubert, Produktion: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB), Uraufführung

Cast: Luise Emilie Tschersich, Elaine Cameron, Marc Schöttner, Lutz Thase, Mélanie Fouché

Kurzsynopsis:

Von der Influencerin Vic erscheint ein pornografisches Video im Netz. Erst bricht ein Shitstorm aus, dann postet sie: „Deepfake!“. Vics Followerzahlen schießen in die Höhe. Manche stellen ihre Glaubwürdigkeit in Frage. Wem glauben wir im Internet?